

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erste  
Wochens, Freita 25 u. Sonntags  
Gesammtzeitungspreis  
auf den 3 wöchentlichen Beilagen vierzehnmalig  
mit Bringerlohn 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern. Prokun, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hagemeyer, Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einspaltige Zeitzeile 10 Pf.  
amtliche Inserate die Corvin-Zeile 25 Pf.  
Anzeigen pro Seite 20 Pf.  
Alle Postanstalten und Vandbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 134.

Sonntag, den 13. November 1898.

11. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Als Bürger hiesiger Stadt wurden serner verpflichtet  
Gündel, Louis Ferdinand, Bahnwärter,  
Herrlich, Ferdinand Siegfried Heinrich Wilhelm, Sparkassenkontrolleur,  
Müller, Max Paul, Handelsmann,  
Nöbel, Gottfried Herrmann, Schornsteinbauer,  
Schlegel, Ernst Paul Monteur,  
Schöniger, Ernst Julius, Bahnbeamter,  
Schürer, Andreas Paul, Schlosser,  
Trepte, Karl Eduard, Maurer.

Aue, den 9. November 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar, Bürgermeister.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion  
sehr willkommen.

Kirchenvorstandswahl in der Nicolaiparochie zu Aue. Die in diesem Jahre vorgunehmende Ergänzungswahl für den Kirchenvorst. der Nicolaiparochie ist auf Sonntag den 27. Nov. nach beendigtem Vormittagsgottesdienste bis mittags 12 Uhr anberaumt. Es scheiden aus die Herren Sichermeister Clemmings, Dekonom Wehlhorn, Privatmann Steubler, Stadtrath Tauber, Tuchhändler Trommler als Vertreter für Aue, Fabrikbesitzer Schneider als Vertreter für Auerhammer. Die Ausscheidenden sind folglich wieder wählbar.

Stimmberechtigt sind alle selbständigen Hausväter, sie seien verheirathet oder nicht, welche das 25. Lebensjahr erfüllt haben mit Ausnahme solcher, die durch Verachtung des Wortes Gottes oder unehrbares Wandel öffentlich, durch nachhaltige Besserung nicht gehobenes Vergernis gegeben haben, oder von Stimmberechtigung bei Wahlen der politischen Gemeinde ausgeschlossen sind. Wählbar sind nur stimmberechtigte Gemeindemitglieder von gutem Rufe, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung, welche das 30. Lebensjahr erfüllt haben. Nur diejenigen Stimmberechtigten dürfen sich an der Wahl beteiligen, welche sich für die Wahl mündlich oder schriftlich zu den Wahlerlisten, die für Aue in der Pfarramtsexpedition, für Auerhammer in der Gemeindeexpedition ausgelegt sind in der Zeit vom 6. Nov. bis zum 15. Nov. abends 6 Uhr angemeldet haben. Diese Anmeldung muss den vollständigen Namen, Stand, Alter und Wohnung des Angemeldenden enthalten.

Die Privat-Heilanstalt der Herren Dr. Pilling und Köhler gewährt sämtlichen Mitgliedern unserer Allgemeinen Ortskrankenkasse, auch den Arbeitgebern die Badebillets jederzeit zu Abonnementspreisen, sodass 1 Dampfbad mit Massage für nur 1 Mk., 1 Wannenbad für 35 Pf. abgegeben wird. Die Billets sind in der Exped. der Ortskrankenkasse, Reichsstraße, zu entnehmen. Sicher ist dieses Entgegenkommen mit Freuden zu begrüßen.

Der bisher an der südlichen Giebelseite des Bahnhofs-Gebäudes aufgestellte Briefkasten, dessen Leerung 5

Minuten vor dem Abgänge der Eisenbahnzüge mit Postbeförderung erfolgt, ist nunmehr an der äußeren linken Seite desselben Gebäudes so aufgestellt worden, dass er sowohl außerhalb als auch innerhalb der Bahnsteigsperrre zur Einlegung von Briefpostgegenständen benutzt werden kann.

Anträgen auf Anbringung von Haus- (Privat-) Briefkästen und deren Leitung durch Postpersonal soll sofort in geeigneten Fällen stattgegeben werden.

Es gelten allgemein folgende Bedingungen: Die Einrichtung geschieht aus Wiederruf. Die Briefkästen sind im Innern der Häuser aufzustellen. Es sind Kästen der selben Art zu verwenden, wie sie im Orte als Straßeneckkästen in Gebrauch sind. Die Kästen werden für Rechnung der Postkasse beschafft und instand gehalten und bleiben Eigentum der Postverwaltung. Für die Hergabe, Instandhaltung und Leitung der Kästen sind die Selbstkosten, mindestens aber im Ganzen 24 Mark jährlich für jeden Kasten, zu erheben.

## Offizielle Stadtverordnetensitzung zu Aue am 10. November 1898.

Unwesend: 16 Stadtverordnete.

Entschuldigt die Stadtverordneten Baumann, A. Fischer, Helmhold, Horbach, Wegner.

Am Ratsstube: Bürgermeister, Dr. Kreyßmar, Stadträte Gläser, Tauber, Cähler, Brokus.

Vorsitz: Fabrikant Ernst Papst.

Der Antrag des Stadts. Röhner, am Anfang jeder Sitzung das Protokoll der vorhergehenden Sitzung nochmals bekannt zu geben, findet Zustimmung. — Ein erneutes Gesuch des Sattlermeisters Emil Helmhold um Entbindung vom Amt eines Stadtverordneten wird abgelehnt. — Pachtweise Überlassung von 1500 m Flächenraum vom Wenzel-Hofe an Albert Riedt aus Döbeln zu einem Wertplatz wird genehmigt. — Erlass von Schleusenbaustoffen, dem Mühlenbesitzer Ernst Meyer, von Wassergeld dem Schuhwarenfabrikanten J. C. Gerstner und der Firma Klodt und Wildner wird nach dem Ratsschluss genehmigt. — Die Bedingungen der Reg. Amtsleitung Schwarzenberg, unter welchen die Pflasterung eines Überganges der Bahnhofstraße von der Reichsstraße aus genehmigt werden soll, hält man für die Stadtgemeinde nicht als annehmbar. —

Das Beste ist immer das Billigste und dies trifft ganz besonders zu bei dem in allen Haushaltungen beliebten, anerkannten besten Wasch- und Reinigungsmittel Dr. Thompson's Seifenpulver. Man achtet aber genau auf die Schuhmarke "Schwan", da minderwertige Nachahmungen angeboten werden.

Alleiniger Fabrikant:  
Ernst Sieglin in Düsseldorf.

## Gesundheit ist Reichtum!

Sichere Hilfe leiste in den schwersten Krankheiten, wie Gicht, Rheumatismus, Magenleiden, Blößen, Wieren, Leber- und Gallenleiden, Krebsleiden, Lungenerkrankungen, epileptische Krämpfe, Arthroseleiden, alle Hautausschläge, Flecken jeder Art, auch Duodenitis, Anorexie, Salzfluss, Sitzelgeschwüre, Geschlechtsleiden, Schmerzhafteit, Augenerkrankungen, Sommerprosten, alle Frauenleiden heißt noch in schwierigsten Fällen

**A. Nagel, Krankenheiler,**

Braunschweig, Hagenmarkt 16, I.

Da es den Kranken bei so weiter Entfernung nicht möglich ist, zu kommen  
so bitte ich den Meierlein einzuschicken.

Getreter für Aue und Umgebung:  
Emil Hagemeyer, Marktstraße.



Oscar Sperling, Leipzig

Fabrik für

Metall- & Kautschuk-Stempel

kleine Druckereien

mit Kautschuk-Typen

zur Selbstanfertigung von

Etiquetten, Adressen, kleinen

Circularen, Preislisten etc.

Signir-Stempel für Kisten, Balles, Flaschen etc.

Gravir-Anstalt & Zinkographie

Stereotypie & Vernickelung-Anstalt

Holzschnitte, Blei- & Kupfer-Gliedchen

für Annoncen, Preis-Courante etc.

Druck u. Lithographie Fabrik dieser Firma

Beste Preise u. unvergleichbare Ausführung.

Wiederholte werden sehr gesucht.

Getreter für

Emil Hagemeyer, Marktstraße.

Jeppiche

Größe ca. 120×100 mm.

Azimenter 6 Mk.

Tapestry 18 Mk. Smyrna Royal 28 Mk.

## Steppdecken

aus eigener Fabrikation. 160×200 cm. gr. handgenäht, per Stück 6½ Mark.

## Gardinen

per Meter 13 Pf. Paar 1.50 Mark.

**M. Schneider & Cie.**

BERLIN C., Spittelmarkt 11.

Eigene Weberei in Landeshut J. Schi.

Preisliste gratis und franco.